Jetzt wirds Frühling!

Autor(en): **Mahnig, Emil**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **84 (2006)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 84. Jahrgang.

Redaktionsadresse
Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch
Herausgeberin
Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch
Chefredaktor/Geschäftsleiter
Emil Mahnig (mg)
Redaktionsleitung
Marianne Noser (nom)
Leitung Bildredaktion
Nicole Spiess
Redaktion
Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh),
Esther Kippe (ki), Usch Vollenwyder (uvo)
Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Reto Baer, Gottfried Egg, Alfred Ernst, Rebecca Mettler (rem), Kurt Seifert (kas), Yvonne Staat, Jack Stark, Susanne Stettler, Dr. Rudolf Tuor, Christine Walch
Grafik/Layout/Produktion
Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus,
Martin Hauzenberger (hzb), Ursula Höhn (Korrektorat)
Bildarchiv der Zeitlupe
www.bildlupe.ch, Barbara Giezendanner
Redaktionssekretariat
Ursula Karpf, Heidi Müller
Abonnemente, Adressänderungen
Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13
Zeitlupe, Postfach 2199, 8027 Zürich
Abonnements- und Einzelverkaufspreise
10 Ausgaben jährlich CHF 42.–, Europa CHF 50.–
(EUR 34.–), übriges Ausland CHF 60.–,
Einzelverkaufspreis CHF 5.– (am Kiosk erhältlich)
Zeitlupe als Hörzeitschrift
SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32
Inserate Ziegler Druck- und Verlags-AG,
Monika Egli, Postfach 778, 8401 Winterthur,
Telefon 052 266 99 85, Fax 052 266 99 13
Kleinanzeigen Tarife/Adresse auf Seite 43
Druckvorstufe Bilder Litho Studio Wetzikon AG
Druck und Expedition
Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur
Auflage: 73 796 Exemplare, 500 gratis (WEMF 2005),
Leserschaft 139 000 (MACH 2005) – ISSN 1420-8180
Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglicht EL-Bezügerinnen und -Bezügern das Gratisabonnement der Zeitlupe. Herzlichen Dank für die Unterstützung.
(Einzelheiten bei Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13)

PRO SENECTUTE

Die nächste Zeitlupe erscheint am 21. März 2006.

Jetzt wirds Frühling!

Emil Mahnig
Chefredaktor

Noch ist der Frühling nicht ganz da. Aber viele von uns mögen ihn kaum erwarten… Manche Menschen sehnen sich nach mehr Licht, nach Sonne, nach Wärme. Vor allem für Menschen, die nicht einfach weggehen können – ob aus gesundheitlichen oder finanziellen Gründen –, sind die Wintermonate oft lang und dunkel.

Wir von der Zeitlupe wollen Ihnen aber, liebe Leserinnen und Leser, jetzt schon den Frühling in die Stube bringen. **Ab sofort finden Sie in jeder Ausgabe die Rubrik «Garten». Mit Christine Walch als Expertin lassen wir es blühen und wachsen:** im Garten, auf dem Balkon, der Terrasse und vor der Küche. Auch wer keinen grünen Daumen hat, kann von den Ideen profitieren und vielleicht schon bald ein eigenes Blümchen abschneiden oder ein Kräutlein ernten.

Frühling bringt auch die Bildreportage: **Der Brauch von «Chalandamarz» ist von Martin Guggisberg wunderschön fotografiert worden.** Und wer die Fotos sieht, muss an den nahenden Frühling glauben.

Auf einen Frühling der eher wirtschaftlichen Art hofft auch unser Interviewpartner: **Erich von Däniken glaubt an vieles, auch an Unmögliches.** Vor allem glaubt er aber auch an die Zukunft seines Mystery Parks in Interlaken. Seine faszinierenden Gedanken, seine kühnen Ideen und seine Hartnäckigkeit verdienen eigentlich einen Frühling. Lesen Sie das Interview von Annegret Honegger auf den Seiten 20 bis 23.

Unser Interviewgast Erich von Däniken
mit Zeitlupe-Redaktorin Annegret Honeg

Und schliesslich befassen wir uns im Schwerpunkt mit einem Thema, das sonst eher im Herbst diskutiert wird. Ein schwieriges Anliegen, ein Tabu für viele. Aber ein Muss, als Beitrag zu einer offenen Diskussion: **das Recht auf Selbstbestimmung auch beim Tod, beim Freitod.** Darf und soll ein Mensch bis zuletzt eigenverantwortlich handeln? Wer leidet darunter, wer entscheidet darüber? Lesen Sie die berührende Geschichte, die Usch Vollenwyder recherchiert und sorgsam zusammengetragen hat. Oder besuchen Sie die Veranstaltung zu diesem Thema, die Pro Senectute Kanton Luzern Mitte März organisiert. Dort diskutieren Expertinnen und Experten einen ganzen Nachmittag lang über diese wichtige Frage.